



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Kleintierklinik der LMU München
VORSTAND: PROF. DR. KATRIN HARTMANN



Kleintierklinik der LMU · Veterinärstr. 13 · 80539 München

Bianca Meier
Gartenstr. 11c
85367 Giggenhausen

Telefon +49 (0)89 2180-2629
Telefax +49 (0)89 395341

Postanschrift
Veterinärstr. 13
80539 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

München, 12. November 2025

Tierärztlicher Befund über die Untersuchung und Kryokonservierung eines Ejakulates des Rüden

„Sunny vom Ettaler Mandl“

Mikrochip-Nr.: 276098108193060

Patienten-Nummer: 73144

Deutscher Pinscher, geboren am 20.08.2020

Besitzer: Bianca Meier
Gartenstr. 11c
85367 Giggenhausen

Zeitpunkt der Untersuchung: 10.11.25

Ort der Untersuchung: Kleintierklinik der LMU München

Vorbericht:

Der Rüde wird vorgestellt zur Spermagewinnung und Kryokonservierung. Er hat noch nicht gedeckt.

Allgemeinuntersuchung:

Das Allgemeinbefinden des Rüden war zum Zeitpunkt der Untersuchung jeweils ungestört. Die Allgemeinuntersuchung war ohne besonderen Befund.

Spezielle Untersuchung:

Andrologische Untersuchung

Adspektion und Palpation des äußeren Genitales

Präputium:	ohne besonderen Befund
Penis, Penisschleimhaut:	ohne besonderen Befund
Skrotum:	verschieblich
Hoden:	beidseitig von prallelastischer Konsistenz, skrotal, symmetrisch, von physiologischer Größe
Nebenhoden:	beidseitig Nebenhodenschwanz gut abgesetzt
Samenstränge:	ohne besonderen Befund

Spermagewinnung

Am 10.11.25 wurde eine manuelle Spermagewinnung durchgeführt. Der Rüde wurde dabei mit einer läufigen Hündin stimuliert und zeigte eine sehr gute Libido. Der Rüde zeigte eine vollständige Erektion mit vollständiger Ejakulation. Die drei unterschiedlichen Ejakulatfraktionen konnten gut differenziert werden. Die Schleimhaut des erigierten Penis zeigte keine pathologischen Veränderungen.

Spermauntersuchung

Datum	10.11.25			Referenzwerte
Uhrzeit	9.00			
Makroskopische Spermauntersuchung				
Volumen (ml)	5,86			
Farbe	bräunlich			weiß
Konsistenz	wässrig			
Beimengungen	/			keine
pH-Wert	n.U.			6,0-6,8
Mikroskopische Spermauntersuchung				
Motilität				
Gesamtmotilität (%)	68,4			
Vorwärtsbeweglichkeit (%)	62			>50 (TG 70%)
 schnell vorwärts (%)	49			
 langsam vorwärts (%)	12,9			
Ortsbeweglichkeit (%)	6,4			
unbeweglich (%)	31,6			
Anteil toter Spermien (%) (NucleoCounter)	27,8			<20
Konzentration (x10⁶/ml)	110			
Gesamtspermienzahl (x10⁶)	644,6			
Fremdzellgehalt	/			
Agglutinationen	/			keine
Morphologie				
Kopfkappenanomalien (%)	2,5			
Kopfanomalien (%)	0			
Mittelstückanomalien (%)	14			
Schwanzanomalien (%)	4			
Abgelöste Köpfe (%)	10			
Prox. Zytoplasmatropfen(%)	0			
Dist. Zytoplasmatropfen(%)	2,5			
Anomalien gesamt (%)	30,5 + 2,5 Zp			<40%

Kryokonservierung

Das gewonnene Ejakulat war einfriertauglich.

Datum der Kryokonservierung	10.11.25			
Vorverdünnung				
Verdünner				
Menge (ml)				
TG-Verdünner				
Verdünner	Triladyl			
Menge	3,2			
Vorwärtsbeweglichkeit (%) vor TG	70			
Farbe Paillette	grün			
Farbe Kugel	blau			
Kennzeichnung	Sunny v.E.M 276098108193060 Dt. Pinscher K9 DE 091620002309 LMU 10.11.25			
Anz. hergestellter Pailletten	7			
Anz. gelagerter Pailletten	6			
Untersuchung nach dem Auftauen				
Vorwärtsbeweglichkeit (%)	60			
Konzentration ($\times 10^6/\text{ml}$)	172,5			
Konzentration ($\times 10^6/\text{Paillette}$)	86,25			
Motile Sp./Paillette ($\times 10^6$)	51,75			
Anz. Pailletten pro Hündin (180-200 $\times 10^6$ motile Sp.)	4			
Anzahl Besamungseinheiten¹	1 (+ 2 Rest)			
Bewertung	tauglich			

¹Berechnet für eine Besamungseinheit von ca. 180-200 Mio. vorwärtsbew. Spermien bei intrauteriner Besamung.

Abschließende Beurteilung:

Bei der Untersuchung am 10.11.25 war das Paarungsverhalten des Rüden ohne besonderen Befund. Die äußeren Geschlechtsorgane waren adspektorisch und palpatorisch unauffällig. Bei der Spermauntersuchung befanden sich alle untersuchten Parameter im Normbereich.

Zum Zeitpunkt der Untersuchungen lagen keine Hinweise auf eine eingeschränkte Befruchtungsfähigkeit des Rüden vor. Das gewonnene Ejakulat war einfriertauglich. Die Auftauprobe wies eine ausreichende Qualität auf. Die produzierten Portionen sind besamungstauglich.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Christiane Otzdorff
Dipl ECAR, Fachtierärztin für Tierzucht und Biotechnologie